

# DI WOTT I LOBE

## Refrain

Eb                    Cm  
Di wott i lobe – di wott i prise  
Fm                    Ab                    Bb  
Dir wott i dankbar si u das zu jedere Zit

## Strophe 1

Chords: Cm7    Dm7    Fm/G    Cm7    Dm7    Fm/G

Hesch s'Gfüeu, aus geit drnäbe  
U loufsch mit schwärem Schritt dürs Läbe  
Wüu'd au die Laschte äleini treisch  
Ke Ahnig wo'd düre geisch  
Egau wohäre, du wirsch belageret  
Vo dere Stimm wo mir dir hadert  
Mit jedem vo dine Fähler geit si vor Gricht  
S'geit nümm lang bis de dran zerbrichsch  
Hesch s'Gfüeu, es sig ke Mönsch meh wit und breit  
Härzlech wiukomme ir Einsamkeit!  
Doch di Stimm lügt, är laht di nie älei  
Jesus isch für di gschorbe, drum bisch du frei  
Är wott genau di, mit au dim Versäge  
Denn du söusch in Freiheit mit ihm läbe  
Drum quäu di nümm, denn är het gnue ta  
U leg au dini Laschte vors Chrütz vo Golgatha

## Strophe 2

Denn gschpürsch die Hang, die geit nid wäg  
Sech z'verstecke het ke Zwäck  
Hesch di mau entschide, denn isch är da  
Und wird nie meh vo dir lah  
Är isch unfäubar, heilig und gross  
U trotzdäm wünscht är sech di uf sim Schoss  
I weiss die Vorstellig, die isch schwierig  
Doch är wott mit dir ä ächti Beziehig  
Gott wott ghöre, was di truurig macht u di bewegt  
Doch s'Wichtigste isch, dass'd mit ihm redsch  
Ihm zuelosisch und ihm vertrousch  
Denn aues wird häbe, wenn'd uf ihn bousch  
Häb a ihm fescht, o wes mau rägnet  
Denn är isch dä, wo di denn grad sägnet  
Drum häb itz d'Hang und schrei's nach obe  
Nur du bisch's wärt, dass i di lobe!

## Bridge

Eb  
Denn är isch bi dir – Egau wies dir geit  
Cm  
Är laht di nid los – Isch für di bereit  
Fm  
Wott ou dis Härz – Egau was drinne steckt  
Ab                    Bb  
Mit Huut und Haar – Wott är di ganz

Text: Samuel Mühle  
Musik: Samuel Mühle, Kernenergy  
© 2013 Kernenergy

# DINI GNAD ISCH STERCHER

## Strophe

C#m H  
Nid där mini Tate und nid där mis Handle  
A H  
Chan i errettet würde  
C#m H  
S'isch nid mis Verhalte, und s'isch nid mis Läbe  
A H  
Nur di Gnad isch das wo zeut

## Bridge

A H F#m E/G#  
Nüt, cha üs trenne, nüt cha üs besiege.  
C#m H/D# A  
Denn där di, heimer s'Läbe in Ewigkeit  
A H F#m E/G#  
Nüt, cha üs trenne, nüt cha üs besiege.  
C#m H/D# A H  
Denn där di, heimer s'Läbe in Ewigkeit

## Refrain

E C#m  
Dini Gnad isch stercher, dis Erbarme isch grösser  
A H  
Dini Liebi isch's wo über auem steit  
E C#m  
Dini Gnad isch stercher, dis Erbarme isch grösser  
A H  
Dini Liebi isch's wo über auem steit

# DU BEGEISCHTERISCH MI

## Refrain

Bb

Du häbsch mi uf wenn i mau gheie

Bb/D

Schteisch näbe mir wenn i di sueche

Eb

Du begleitisch mi uf mim Wäg

F

Bb Bb/D

Eb

F

Du begeischterisch mi, du begeischterisch mi

## Strophe 1

Eb

Wie du mini Hang nimmsch

Bb

Und mi uf mim Wäg begleitisch

Eb

Wie du mi so fescht liebsch

F

Und mini Wäut verzoubrisch

Eb

Wie du mi Wäg erheusch

Bb

Und mi lasch la erstrahle

Gm

Wie du mini Stimm erhörsch

F

Und mir hiufsch trage

## Strophe 2

Wie du mi nie verlahsch, o wenn i mau würd versäge

Wie du di ufgä hesch, damit ig ewig cha läbe

Wie du mi unändlech liebsch, grad so wieni bi

Wie du mis Liecht wosch si, damit i im Liecht cha si

## Bridge

Eb Bb

Du bisch so mächtig u gross

Gm F

Und doch hesch du mi gseh

Eb Bb

Di Liebi isch so töif

Gm dm

Du giessisch si us uf mi

Eb Bb

Du hautisch d'Wäut i dire Hang

Gm F

U die Hang die häbt ou mi

Eb Bb

Du bisch dr Schöpfer vor Wäut

Eb F

U i darf di Fründ si

Text und Musik: Tabea Geissbühler

© 2013 Kernenergy

# DU BISCH GOTT

## Strophe 1

D/A                      D  
Du bisch dr Gott vo de Schwache  
                          D/H  
Du bisch dr Gott vo de Müede  
                          D/G  
Du bisch dr Gott vo de Zwifler  
                          D/A  
Du bisch Gott  
                          D  
Du bisch dr Gott vo de Chranke  
                          D/H  
Du bisch dr Gott vo de Verlorene  
                          D/G  
Du bisch dr Gott vo de Trurende  
                          A  
Du bisch Gott

## Prerefrain

G                      A  
Es git nüt wo du nid bisch  
                          D/F#                    G  
Ke Mangu wo du nid chasch schtue  
                          G                      A  
Darum isch der beschi Schritt  
                          G                      A  
E Schritt uf di zue

## Refrain

D                      Hm                    G                    A  
Du bisch dä wo mi animmt, so wien i bi  
                          D                      Hm                    G                    A  
Du bisch dä wo mi kennt, dür und dür  
                          Hm                      A/C#                D/F#                    G  
Du schteisch über auem, du bisch hoch erhobe Herr  
                          Hm                      A                      G  
Darum leg i mis ganze Läbe i dini Häng

## Strophe 2

Du bisch dr Gott vo dr Geborgeheit  
Du bisch dr Gott vo dr Wisheit  
Du bisch dr Gott vo dr Reinheit, du bisch Gott  
Du bisch dr Gott vo dr Liebi  
Du bisch dr Gott vo dr Tröi  
Du bisch dr Gott vo dr Güeti, du bisch Gott

## Bridge

D                      Hm  
Du elei bisch heilig, du elei bisch würdig  
C    D  
Dir elei ghört au mis Lob und Ehr.

Text: Matthias Gautschi, Tabea Geissbühler  
Musik: Matthias Gautschi, Tabea Geissbühler, Lorenz Schaller  
© 2013 Kernenergy

# GOTT IM HIMMU WACHT ÜBER DIR

## Strophe 1

E                    A                    H                    E  
D'Sunne schteit am Horizont und geit gli unger  
E/G#                A                H/A                    E  
Dr Tag isch gsi, d'Nacht chunnt itz de gli  
E/G#                F#m              E/G#                H  
Es isch Zit mis Chind schlaf itzen i

## Strophe 3

Gott im Himmu wachet über dir hüt Nacht  
Vo de Ängle wirsch du guet bewacht  
Drum schlaf i mis Chind, schlaf guet i dere Nacht

## Strophe 2

Dr Mond schint häu und d'Starne lüchte klar  
D'Nacht isch da, d'Rueh chert langsam i  
Mach d'Öigli zue und schlaf itzen i

# I BLIBE BI DIR

## Strophe 1

H D#m  
Egau was no wird cho, egau weli Schritt i wirde gah  
G#m E  
Egau won i bi – I blibe bi dir  
H D#m  
Egau wär zu mir schteit, egau ob i gueti Fründe ha  
G#m E  
Egau obs mir guet geit – I blibe bi dir

## Refrain

H D#m  
I blibe bi dir, wüu du mi Vater bisch  
E G#m F# G#m F#/A# F#  
I blibe bi dir, wüu i dini Liebi gschpure  
H D#m  
I blibe bi dir, wüu du mi Retter bisch  
E G#m  
Wüu du mi treisch und mir vergisch  
F# (H)  
Drum blib i bi dir (- drum blib i bi dir)

## Strophe 2

Egau was i ha, egau ob Erfoug mis Läbe prägt  
Egau was i gwinne – I blibe bi dir  
Egau wies mir geit, egau weli Schmärzen i ha  
Egau wien i bi – I blibe bi dir

## Strophe 3

Egau was die Wäut dänkt  
Egau was d'Lüt sägen über di  
Egau wie dr Wind wäit – I blibe bi dir  
Egau was du mir gisch  
Egau obs fischter isch oder häu  
Egau ob i di gseh – I blibe bi dir

# I HAS VERGÄSSE

## Strophe 1

A                  E/C#          D          E  
I ha vergässe dass du weisch, wenn das i schlafe  
A                  E/C#          D          E  
I ha vergässe dass du chunnsch, wenn i di rüefe  
A                  E/C#          D          E  
I ha vergässe dass du hiufsch, wenn i di bruche  
C#m              D                  E  
Und dass du mit mir chunnsch a jedem Tag

## Strophe 2

I ha vergässe dass du treisch,  
                              wenn i nüm cha loufe  
I ha vergässe dass du füersch,  
                              wenn i nümme vorwärts weiss  
I ha vergässe dass du heilsch,  
                              wenn i Schmärze gschpure  
Und dass du mit mir chunnsch a jedem Tag

## Refrain

A                  D  
Du bisch bi mir, egau a welem Ort i bi  
A                  D  
Du chunnsch mit mir, egau won i wott häre ga  
F#m              C#m/E          D  
Du schteisch zu mir, wüu du mi unändlech liebsch  
A/C#              Hm              A  
Drum chan i vor di cho mit auem won i ha

## Bridge

F#m              C#m/E          D          E  
Danke,            dass du bi mir bisch  
F#m              C#m/E          D          E  
Danke,            dass du bi mir bisch  
F#m              C#m/E          D          E  
I möcht dir danke,    dass du bi mir bisch  
F#m              C#m/E          D          E  
I möcht dir danke,    dass du bi mir bisch

# S.O.S.

## Strophe 1

Cm  
Du bisch s'Liecht i dr Nacht  
  
Fm  
Bisch mi Heud i dr Schlacht  
  
Bb Eb G  
Bisch dr Feus ir Brandig wo geng steit  
  
Cm  
Du bisch d'Notbräms i mim Zug  
  
Fm  
Bisch mi Sicherheitsgurt  
  
Bb Eb G  
Bisch dr Schwümmring ufem Meer wo mi treit

## Prerefrain

Cm Fm Bb Cm G  
S.O.S. – S.O.S. – du bisch mi Hiufeschrei ir Not  
  
Cm Fm Bb G  
S.O.S. – S.O.S. – du bisch mi Hiufeschrei ir Not

## Refrain

Eb Bb Cm A<sup>b</sup>  
Du ghörsch mi – du gsehsch mi – du kennsch mi Gott  
Eb Bb Cm A<sup>b</sup>  
Du ghörsch mi – du gsehsch mi – du kennsch mi Gott

## Strophe 2

Bisch dr Bode vo mim Fass  
Bisch i mine Charte ds Ass  
Bisch dr Lottoschin wo immer wieder gwinnt  
Du bisch d'Sohle vo mim Schue  
Bisch bi Lärm mini Rueh  
Uf hoher See bisch für mis Sägu dr Wind

# TROTZ MINE FÄHLER

## Strophe 1

H                    F#/A#  
I ha gmeint i chönnis säuber  
G#m    E  
Und i ha nümme gfragt nach dir  
H                    F#/A#  
Und i bi vo mim Wäg abcho  
G#m    E  
Und i ha mi entfernt vo dir

## Refrain

E    H    D#m  
Du loufsch mir entgäge, drücksch mi a di  
C#m    E/F#  
Trotz mine Fähler darf i bi dir si  
H    D#m  
Du gisch mir nöi Chleider us Liebi zu mir  
C#m    F#  
Bisch für mi gschorbe dass i dis Chind darf si

## Strophe 2

I ha wöue säuber dänke  
Und i bi i Versuechig cho  
Und i ha gmacht was dir nid gfaut  
Mini Fähler trenne mi vo dir

# UNÄNDLECH

## Strophe 1

*Em D/E# G/C D*  
Du bisch so gross, i chas fasch nid verstah  
*Em D/E# G/C D*  
Du bisch so starch, du hesch di ganzi Wäut ir Hang  
*Em D/E# G/C D*  
Du bisch so guet, wüu dini Liebi umhüllt mi  
*Em C G D*  
Und i muess stuune was du für ne Gott muesch si

## Refrain

*G D*  
Du bisch unändlech gross, unändlech guet  
*Am D*  
Hesch unändlech viu Geduld  
*G D*  
Du hesch unändlech Macht, unändlech Chraft  
*Am G*  
Unändlech – unändlech

## Strophe 2

Du hesch d'Macht, ob d'Sunne schint ob d'Ärde dräit  
Und du bestimmsch, wo Räge faut und wo Wind wäit  
Und dini Chraft bewürkt, dass d'Bärge blibe stah  
I chas nid fasse was i für ne Gott darf ha

## Bridge

*Am C*  
Und trotz dire Grössi, trotz dire Sterchi  
*D*  
Wosch du mi Fründ si  
*Am C*  
Und trotz dire Chraft, trotz dire Macht  
*D*  
Wosch du mi Vater si  
*Am C Am C C/D D*  
So unändlech gnädig und unändlech güetig bisch du

# WENN DE?

## Strophe 1

G Hm  
Bi uf der Suechi nach Geborgeheit  
Am C  
Es zieht u zerrt a mire Seeu  
G Hm  
I weiss nümme wo's düre geit  
Am  
Wenn de hört das ändlech uf?

## Prerefrain 1

C Hm  
I weiss, du ghörsch mi und i bi dir nid egal  
C D  
Wenn grifsch du ändlech i?

## Refrain

Em C G D  
Wenn de? Wenn de? Wenn rettisch du mi?  
Em C G D  
Wenn de? Wenn de? Wenn grifsch du ändlech i?  
Em C G D  
Wenn de? Wenn de? Wenn hört das ändlech uf?  
Am7 C D  
Wenn de? Wenn de? Wenn zeigsch du di?

## Strophe 2

Wenn isch d'Zyt wo du di zeigsch  
Und mir mini Seeu heilsch?  
Wenn de ghören i dini Stimm  
Wo mir seit wies witer geit?

## Prechorus 2

I weiss, du bisch für mi und nid gäge mi  
Und du gisch mi niemals uf

## Bridge

Em C G D  
I warte – i warte uf di  
Em C G D  
I vertroue – i vertroue uf di  
Em C G D  
I warte – i warte uf di  
Em C G D  
I vertroue – i vertroue uf di

# WUNDERBARE GOTT

*Bb                    Eb                    F*  
Herr, du bisch ä wunderbare Gott

*Bb                    Gm*  
Chönig und glich Fründ

*Eb                    Cm                    F*  
I lobe di, du hesch üs so viu gschänkt

*Bb                    Eb                    F*  
Du hesch aues so schön gmacht

*Bb                    Gm*  
D'Schöpfig lobet di

*Eb                    F                    Bb*  
Vou Ehrfurcht bätt i di a